

Sitzungsniederschrift

Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses am Mittwoch, 19.09.2012
- öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Monika Ehrmann	WL
BM August Forkel	CSU
Andreas Kögler	CSU
Bernd Lober	SPD
Dr. Reinhard Reck	CSU
Uscha Schaudig	FW

Vertretung für Herrn Klaus Huber

Abwesend:

Mitglieder:

Klaus Huber CSU

| Entschuldigt

Niederschrift

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1. | Kostenstand Umverlegung ZOB | VI/059/2012 |
| 2. | Kostenentwicklung Stadtmühle | VI/058/2012 |
| 3. | Kostenstand Kanal- und Straßenbau Gersbronn | VI/060/2012 |
| 4. | Übersicht Fahrzeugbestand Bauhof - Antrag Stadtrat Kögler | VI/061/2012 |
| 5. | Übersicht Fahrzeugbestand Feuerwehr - Antrag Stadtrat Kögler | VI/062/2012 |
| 6. | Parkplatzerweiterung Bleiche - Antrag der SPD Fraktion | VI/063/2012 |
| 7. | Neumöblierung Vorzimmer Oberbürgermeister | VI/064/2012 |

Verschiedenes

Genehmigung der Niederschrift

Vorlagennummer:

Wirtschafts- und Finanzausschusses

19.09.2012

VI/059/2012

Berichterstatter:

Herr Holger Göttler

Betreff:

Kostenstand Umverlegung ZOB

Sachverhaltsdarstellung:

Kostenübersicht Umverlegung ZOB Bahnhof

- aktueller Rechnungsstand: 267.559,18 + 69.703,81 = 337.262,99 €

- Haushaltsansatz: 300.000 + 50.000 = 350.000,00 €

Hierin sind ca. 9.200 € von den Stadtwerken Dinkelsbühl enthalten und erhebliche Vorausleistungen für die Ampelanlage sowie den Einmündungsbereich in die Luitpoldstrasse, welche weiterverrechnet werden.

Bereits vergeben sind die Buswartehäuschen für ca. 30.000 €. Des Weiteren entstehen noch Kosten für die Ausstattungen (Beschilderung, Papierkörbe, Bepflanzung).

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sollte der Haushaltsansatz nach der Weiterverrechnung der Kosten ausreichen.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 337.262,99 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 350.000,00 € bei HSt.: 1.6814.9500 und .9501
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.:
 - Mehreinnahmen bei HSt.:
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum **Beschluss:**

— — —

Sitzung des Wirtschafts- und
Finanzausschusses

Beschlusssnummer:

- ohne Beschluss zur Kenntnis genommen -

Stadtbaumeister Göttler geht davon aus, dass der neue Busbahnhof für den Linienverkehr nach den Herbstferien freigegeben wird. Die WC-Anlagen werden erst im Frühjahr 2013 zur Verfügung stehen.

Dinkelsbühl, den 19.09.2012
Wirtschafts- und Finanzausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Wirtschafts- und Finanzausschusses
19.09.2012

Vorlagennummer:

VI/058/2012

Berichtersteller:

Herr Holger Göttler

Betreff:

Kostenentwicklung Stadtmühle

Sachverhaltsdarstellung:

Für o.a. Bauvorhaben wurde in der Kostenberechnung vom Nov. 2011 1.250.000 € angesetzt. Mittlerweile sind ca. 70 % der Vergaben erfolgt. Trotz Mehrungen im Bereich Stahl- und Stahlbetonarbeiten (statische Verstärkung und "Weiße Wanne") können die Gesamtkosten gehalten werden.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 1.250.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja/nein 1.250.000 € bei HSt.: 1.8806.9400 00
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.:
 - Mehreinnahmen bei HSt.:
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum **Beschluss:**

Sitzung des Wirtschafts- und
Finanzausschusses

Beschlusnummer:

-ohne Beschluss zur Kenntnis genommen -

Der Sitzung ging ein Ortstermin voraus, bei dem sich Ausschussmitglieder und Verwaltung ein Bild vom Baufortschritt machen konnten. Laut Herrn Göttler kann der Kostenrahmen von 1,25 Mio € trotz Verschiebung zwischen einzelnen Gewerken eingehalten werden.

Dinkelsbühl, den 19.09.2012
Wirtschafts- und Finanzausschuss

Vorlagennummer:

Wirtschafts- und Finanzausschusses

19.09.2012

VI/060/2012

Berichterstatter:

Herr Holger Göttler

Betreff:

Kostenstand Kanal- und Straßenbau Gersbronn

Sachverhaltsdarstellung:

Kostenübersicht Kanal Gersbronn

- aktueller Rechnungsstand: 502.838,08 €

- Haushaltsansatz: 550.000,00 €

Es ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz um ca. 50.000 € überschritten wird! Grund hierfür sind die höheren Kosten in der Ausschreibung der Baumaßnahme.

Die Kostenschätzung belief sich auf 540.000 €. Die beauftragten Kosten für den Kanalbau beliefen sich jedoch auf ca. 590.000 €.

Kostenübersicht Strassenbau Gersbronn

- aktueller Rechnungsstand: 11.500,51 €

- Haushaltsansatz: 213.000,00 €

Nach dem jetzigen Kenntnisstand können die Kosten für den Straßenbau eingehalten werden. Zusätzlich wurden Aufträge in Höhe von 35.000 € an die Fa. Hähnlein vergeben, zur Sanierung der GV Strasse von der Staatsstraße 2220 bis Gersbronn. Diese Kosten werden aus den Haushaltsmitteln des Straßen und Wegeunterhaltes gedeckt.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

- | | | |
|------|--|------------------------------------|
| 1. | Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen | siehe oben |
| 2.a) | Haushaltsmittel vorhanden: nein | 550.000,00 € bei HSt.: 1.7070.9500 |
| 2.b) | Haushaltsmittel vorhanden: ja | 213.000,00 € bei HSt.: 1.6340.9500 |
| 3. | Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von | 0,00 € werden gedeckt durch: |
| | - Einsparungen bei HSt.: | |
| | - Mehreinnahmen bei HSt.: | |
| | - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20 | |

Vorschlag zum **Beschluss:**

Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses

Beschlusssnummer:

- ohne Beschluss zur Kenntnis genommen -

Dinkelsbühl, den 19.09.2012
Wirtschafts- und Finanzausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Wirtschafts- und Finanzausschusses
19.09.2012

Vorlagennummer:

VI/061/2012

Berichterstatter:

Herr Holger Göttler

Betreff:

Übersicht Fahrzeugbestand Bauhof - Antrag Stadtrat
Kögler

Sachverhaltsdarstellung:

Die beiliegende Übersicht dient zur Kenntnis.
Eine detaillierte Vorstellung erfolgt in der Sitzung.

Anlage: Fahrzeugübersicht

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 0,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja/nein 0,00 € bei HSt.: _____
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.: _____
 - Mehreinnahmen bei HSt.: _____
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20 _____

Vorschlag zum **Beschluss:**

Sitzung des Wirtschafts- und
Finanzausschusses

Beschlussnummer:

- ohne Beschluss zur Kenntnis genommen -

Die Vorlage wurde zur Diskussion in die Fraktionen verwiesen.

Dinkelsbühl, den 19.09.2012
Wirtschafts- und Finanzausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Wirtschafts- und Finanzausschusses

19.09.2012

Vorlagennummer:

VI/062/2012

Berichtersteller:

Herr Holger Göttler

Betreff:

Übersicht Fahrzeugbestand Feuerwehr - Antrag Stadtrat Kögler

Sachverhaltsdarstellung:

Die beiliegende Übersicht dient zur Kenntnis.
Eine detaillierte Vorstellung erfolgt in der Sitzung.

Anlage: Fahrzeugübersicht

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 0,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja/nein 0,00 € bei HSt.: _____
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.: _____
 - Mehreinnahmen bei HSt.: _____
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20 _____

Vorschlag zum **Beschluss:**

Sitzung des Wirtschafts- und
Finanzausschusses

Beschlusnummer:

- ohne Beschluss Kenntnis genommen -

Dinkelsbühl, den 19.09.2012
Wirtschafts- und Finanzausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Wirtschafts- und Finanzausschusses
19.09.2012

Vorlagennummer:

VI/063/2012

Berichterstatter:

Herr Holger Göttler

Betreff:

Parkplatzerweiterung Bleiche - Antrag der SPD Fraktion

Sachverhaltsdarstellung:

Die Erweiterung des Parkplatzes in der Bleiche wurde bereits vor einigen Jahren diskutiert.

Eine Übersicht über eine mögliche Planung und die Kosten werden in der Sitzung vorgestellt.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Sitzung des Wirtschafts- und
Finanzausschusses

Beschlusnummer: WFA/20120919/Ö6
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Antrag wird zurückgestellt bis beschlossene laufende Projekte abgearbeitet sind und eine Finanzierung möglich ist.

Dinkelsbühl, den 19.09.2012
Wirtschafts- und Finanzausschuss

Vorlagennummer:

Wirtschafts- und Finanzausschusses

19.09.2012

VI/064/2012

Berichterstatter:

Herr Holger Göttler

Betreff:

Neumöblierung Vorzimmer Oberbürgermeister

Sachverhaltsdarstellung:

Die Möblierung des Vorzimmers des Oberbürgermeisters ist nahezu 30 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Die schadhafte Besucherecke wirkt auf Gäste alles andere als einladend.

Im Rahmen der Umbaumaßnahme Rathaus (Konjunkturpaket 2) wurde die Neugestaltung des Vorzimmers des Oberbürgermeisters bewusst ausgeklammert, nachdem man hier auch die Vorstellungen der Nachfolgerin von Frau Kockert berücksichtigen wollte.

Gleichzeitig stellt sich die Frage, ob in diesem Zuge auch im Büro des Oberbürgermeisters selbst eine Neumöblierung sinnvoll und nötig ist, denn auch hier sind einige Möbel in die Jahre gekommen.

Die Kosten für die Neugestaltung des Vorzimmers belaufen sich auf rund 20.000 €. Diese überplanmäßigen Ausgaben bei HSt. 1.0600.9351 (Zimmerausstattungen) können durch Einsparungen bei HSt. 1.0600.9401 (Konjunkturpaket 2) gedeckt werden..

Vorschlag zum **Beschluss:**

Sitzung des Wirtschafts- und
Finanzausschusses

Beschlussesnummer: WFA/20120919/Ö7

Ja 7 Nein 0

Beschluss:

Haushaltsmittel 2012 werden entsprechend dem Deckungsvorschlag bereitgestellt.

Dinkelsbühl, den 19.09.2012
Wirtschafts- und Finanzausschuss

Verschiedenes

Herr Oberbürgermeister Dr. Hammer informiert darüber, dass der Parkplatz am Katholischen Kindergarten, dessen Kosten sich Stadt und Kirche zur Hälfte teilen, nach einer durchgeführten Ausschreibung anstatt der vorgesehenen 130.000 € nun 180.000 € kostet.

Auch beim Kindergarten St. Paul treten offensichtlich Mehrkosten in Höhe von 170.000 €. Das gleiche gilt für die Kinderkrippe St. Georg, bei der aber noch keine genauen Zahlen vorliegen. In beiden Fällen wartet man auf detaillierte Daten des Architekten.

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die Sitzung am 20.03.2012 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Walter Wegert
Schriftführer